

WO 2013/004348 A1

Die Erfindung betrifft einen Verpackungsbehälter nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1. Verpackungsbehälter dieser Art sind in Form von Seitenfaltenbeuteln oder Bodenfaltenbeuteln weit verbreitet und bieten nicht nur einen nach Raum, Volumen und Kosten geringen Verpackungsaufwand sondern lassen sich auch in durchentwickelten Maschinendurchläufen effektiv fertigen, befüllen und verschließen. Eine für die Lagerung, den Versand und die Warenrepräsentation regelmäßig gewünschte Quaderform der (befüllten) Verpackung lässt sich bei den üblichen herkömmlichen Verpackungen allerdings nur angenähert herstellen, da sie eine schwer zu erreichende vollständige Befüllung voraussetzt und da bei rieselfähigen Verpackungsgütern Verformungen insgesamt leicht auftreten. Wenn dann in der herkömmlichen Weise die Verpackungen an einem (Kopf-)Ende zu einer Entnahmeöffnung zusammengeführt werden, bei der ggf. auch Seitenfalten zusammenlaufen und evtl. auch am anderen Ende eine mittige Boden-Quernaht den Abschluss bildet, neigen Verpackungen mit einer unvollkommenen Befüllung zu variablen Formen. Die Aufsteilbarkeit der Verpackungen ist dabei ungewiss. Überdies sind Verpackungen über eine mit einem Wiederverschluss versehene Entnahmeöffnung schlecht zugänglich, soweit der Entnahmeschlitz kurz ist und ggf. noch durch Seitenfalten im Kopfabschluss beeinträchtigt wird.

